

BETRUGSVERDACHT

Vorsorge-Nepp: Opfer auch aus Österreich

WIEN/DORNBIRN. Eine Gruppe deutscher mutmaßlicher Betrüger soll auch in Österreich zahlreiche Anleger getäuscht haben. Der Vorarlberger Anwalt Karl-Heinz Plankel spricht von „hundertern Geschädigten“. Die mutmaßlichen Täter sollen quer durch Europa tätig gewesen sein.

Die mutmaßlichen Betrüger haben sich an Anleger gewandt, die sich mit ihrer Pensionsvorsorge beschäftigt hatten. Die Masche: Für geringes Geld könne sozusagen „der kleine Mann“ an den Aktienpekulationen der „großen Banken“ partizipieren und bekomme danach stattliche Summen ausbezahlt. In der dem WirtschaftsBlatt vorliegenden Anzeige an die Staatsanwaltschaft Wien ist davon die Rede, dass mit einem Investment von nur 35 € den Geschädigten versprochen wurde, dass sie (bis zu) 87.000 € an Vermögen ausbezahlt bekommen. Da sie das nicht glaubten, sei auf Internet-Quellen verwiesen worden, die das bestätigen sollten.

Vermutlich dürften hinter diesen Foren auch die mutmaßlichen Betrüger gestanden sein.

Doch die skeptischen heimischen Anleger, die dann doch einbezahlt, dürften mit ihrem Investment im Dunstkreis der internationalen organisierten Kriminalität gelandet sein: Denn die Überweisung sollte nach Belize gehen. Vom Offshore-Konto wurde das Geld wieder der angeblichen deutschen Firma P. überwiesen – kurios: Am offiziellen Firmensitz am Kurfürstendamm in Berlin befindet sich die Deutsche Bank.

Sammelklage

Wie Plankel herausfinden konnte, läuft gegen die Hintermänner von P. bereits ein Ermittlungsverfahren in Berlin. Die Liberty-Reserve-Bank auf Belize ist im Visier US-amerikanischer Behörden.

Im Internet (*rppplattform.com*) hat sich bereits eine Community der Geschädigten gebildet, die sich auf Sammelklagen einschwenken. (jai)

PROZESSFINANZIERUNG

Ausweg Rechtss



Beim Streit mit Geschäftspartnern

Die Roland Rechtsschutzversicherung drängt mit ihrem Prozessfinanzierungsweig auf den heimischen Markt. Im Fokus sind KMU. Ein Blick hinter die Kulissen.

WIEN. Einen Nachteil haben viele KMU gegenüber Privaten: Rechtsschutzversicherungen für Unternehmer sind Mangelware, juristische Streitigkeiten aber nicht gerade selten. Prozessfinanzie-